

# Kaminfegertarif

vom 3. Juli 1990

*Der Regierungsrat des Kantons Obwalden,  
erlässt,*

gestützt auf Artikel 21 Buchstabe b der Feuerpolizeiverordnung vom 30. Oktober 1970<sup>1</sup>,

*als Tarif für Kaminfegerreinigungs- und kontrollarbeiten:*

## I. Allgemeine Bestimmungen

### Art. 1 Geltungsbereich

Dieser Tarif ordnet die Entschädigung für die dem Kaminfeger durch die Feuerpolizeiverordnung<sup>1</sup> und die Ausführungsbestimmungen über den Kaminfegerdienst<sup>2</sup> übertragenen Reinigungsarbeiten, einschliesslich der mit dieser Aufgabe verbundenen Meldung von feuerpolizeilichen Mängeln. Weitergehende Aufgaben und deren Entschädigungen sind vom Einwohnergemeinderat besonders zu regeln.

### Art. 2 Reinigungsmethode

<sup>1</sup> Der Kaminfeger hat jene Reinigungsmethode anzuwenden, welche eine ordnungsgemässe und rationelle Reinigung gewährleistet.

<sup>2</sup> Die Reinigung mit chemischen Hilfsmitteln darf grundsätzlich nur im Einverständnis mit dem Gebäudeeigentümer bzw. Mieter ausgeführt werden. In besonderen Fällen kann die Feuerschaukommission die Reinigungsmethode vorschreiben.

## II. Tarife

### Art. 3 Bemessung der Entschädigung

<sup>1</sup> Die Entschädigung für Kaminfegerarbeiten bemisst sich einerseits nach dem Akkordtarif (Grund- und Objekttaxe) und andererseits nach dem Regietarif. Hinzu kommen allfällige Sonderkosten gemäss Art. 12 dieses Tarifs.

<sup>1</sup> LB XII, 257

<sup>2</sup> LB XV, 141

<sup>2</sup> Bei der Rechnungsstellung nach Akkordtarif ist es unerheblich, ob die Arbeit durch den Meister, den Gesellen oder den Lehrling ausgeführt wird.

### **Art. 4** *Akkordtarif* *a) Grundtaxe*

<sup>1</sup> Mit der Grundtaxe werden jene Kosten abgegolten, welche nicht dem einzelnen Reinigungsobjekt direkt zugerechnet werden können (Arbeitsweg, Reinigungsanzeige, Arbeitsvorbereitung und Arbeitsanweisung, Bereitstellen und Versorgen der Geräte, Werkzeuge und Maschinen, Abrechnung, Arbeitspausen und persönliche Reinigung des Kaminfegers gemäss Gesamtarbeitsvertrag).

<sup>2</sup> Die Grundtaxe wird zur Objekttaxe hinzugerechnet. Sonderkosten gemäss Art. 12 dieses Tarifs berechtigen nicht zur Erhebung der Grundtaxe.

<sup>3</sup> Massgebend für die Berechnung der Grundtaxe sind die gesamten Objekttaxen pro selbständiger Haushalt. Davon ausgenommen sind gemeinschaftliche Anlagen (z.B. Zentralheizungen). Hier erfolgt der Zuschlag der Grundtaxe auf die Gesamtheit der entsprechenden Objekttaxen.

<sup>4</sup> Massgebend ist die Grundtaxentabelle im Anhang II zu diesem Tarif.

### **Art. 5** *b) Objekttaxe*

<sup>1</sup> Mit der Objekttaxe werden die objektbezogenen Reinigungskosten, einschliesslich die Benützung von Geräten, Werkzeugen und Maschinen, gemäss Arbeitsposition im Objekttaxenverzeichnis abgegolten. Massgebend sind die Gebührenansätze im Anhang I zu diesem Tarif.

<sup>2</sup> Die Objekttaxen beruhen auf Vorgabezeiten. Beratung, Inkasso sowie allfällige Feuerpolizeimeldungen gemäss Art. 1 dieses Tarifs sind darin eingeschlossen. Zur Objekttaxe ist die Grundtaxe hinzuzurechnen.

### **Art. 6** *Ausnahmen*

<sup>1</sup> In ausserordentlichen Fällen, in denen der Reinigungsaufwand in einem offensichtlichen Missverhältnis zur Entschädigung nach Akkordtarif steht, kann nach Rücksprache mit dem Eigentümer bzw. Mieter der Regietarif angewendet werden.

<sup>2</sup> Ein offensichtliches Missverhältnis liegt dann vor, wenn aus Gründen, die in den Feuerungsanlagen liegen, die Objektzeit die Vorgabezeiten um mehr als 20 Prozent, mindestens jedoch um zehn Minuten, über- bzw. unterschreitet. Bei entsprechendem Mehraufwand kann, bei Minderaufwand muss der Regietarif angewendet werden.

### **Art. 7** *Regietarif und Regietaxe*

<sup>1</sup> Mit dem Regietarif werden die Reinigungskosten nach Zeitaufwand pro Person im Objekt für die Arbeiten an der Feuerungsanlage, einschliesslich Wegzeit, Beratung und Inkasso sowie allfällige Feuerpolizeimeldungen gemäss Art. 1 dieses Tarifs abgegolten. Die Grundtaxe darf nicht erhoben werden.

<sup>2</sup> Regietaxen dürfen nur für Arbeiten verrechnet werden, für die keine feste Objekttaxe vorgesehen ist. Vorbehalten bleiben die im Tarif ausdrücklich aufgeführten Fälle.

<sup>3</sup> Massgebend ist die Regietaxentabelle im Anhang III zu diesem Tarif.

### **Art. 8** *Gemeinschaftliche Anlagen*

Die Reinigungsentschädigung für gemeinschaftliche Anlagen wird anteilmässig auf die Eigentümer oder Mieter aufgeteilt, welche eine Benützungsmöglichkeit haben.

### **Art. 9** *Arbeiten ausserhalb des Turnus*

Dieser Tarif gilt auch für die Reinigung und Kontrolle von Feuerungsanlagen ausserhalb des ordentlichen Turnus. Sofern sich aber dadurch ein Mehraufwand ergibt, bleibt dessen Verrechnung nach Regie vorbehalten.

### **Art. 10** *Aufwand für zusätzliches Erscheinen*

Kann die ordentlich angekündigte Reinigung aus Verschulden des Eigentümers oder Mieters nicht erfolgen, so kann die objektbezogene Grundtaxe verrechnet werden.

**Art. 11** *Überzeit*

Für vom Kunden angeforderte Arbeiten ausserhalb der ordentlichen Arbeitszeit sind über die tarifmässig berechneten Taxen hinaus folgende Zuschläge zu entrichten:

Überzeit (18.00–20.00, 06.00–07.00 Uhr)	+ 25 Prozent
Samstags- und Nachtarbeit (20.00–06.00 Uhr)	+ 50 Prozent
Sonntagsarbeit	+ 100 Prozent

**Art. 12** *Sonderkosten*

<sup>1</sup> Im Gesamtarbeitsvertrag vorgesehene Sonderentschädigungen, wie Einsteigen in Kessel, werden zusätzlich verrechnet.

<sup>2</sup> Das für die Reinigung benötigte Verbrauchsmaterial ist in der Objekt- und Regietaxe eingeschlossen. Davon ausgenommen sind die objektbezogenen Kosten für Gas, Konservierungsmittel, Schlammmaterial sowie das Verbrauchsmaterial für die Reinigung mit chemischen Hilfsmitteln.

<sup>3</sup> Die dem Kunden verrechneten Sonderkosten dürfen zur Bemessung der Grundtaxe nicht herangezogen werden.

**Art. 13** *Rechnungsstellung*

Der Kaminfeger ist verpflichtet, detailliert, unter Angabe der verrechneten Position, Rechnung zu stellen.

**III. Übergangs- und Schlussbestimmungen**

**Art. 14** *Rechtsmittel*

<sup>1</sup> Beschwerden gegen Rechnungen gemäss diesem Tarif sind innert 20 Tagen seit erfolgter Rechnungsstellung der zuständigen Feuerschaukommission unter Beilage der Rechnung einzureichen.

<sup>2</sup> Gegen Entscheide der Feuerschaukommission kann innert zehn Tagen schriftlich und begründet beim Einwohnergemeinderat Beschwerde erhoben werden.

**Art. 15** *Aufhebung bisherigen Rechts*

Der Kaminfegertarif vom 26. November 1984<sup>1</sup> wird aufgehoben.

**Art. 16** *Inkrafttreten*

Dieser Tarif tritt auf den 1. August 1990 in Kraft.

Sarnen, 3. Juli 1990

Im Namen des Regierungsrates  
Der Landammann: Anton Röthlin  
Der Landschreiber: Urs Wallimann

**Anhang I**

**Objekttaxenverzeichnis**

*1. Zentralheizungen*

1.1 Für Zentralheizungen (mit Kamin und Verbindungswege)  
mit einer Leistung bis 750 kW (ca 645 000 kcal/h) beträgt die Objektge-  
bühr:

Leistung kW	umgerechnet in kcal/h 1 kW = 860 kcal/h	Vorgabezeit in Minuten	Fr.
bis 30.0	bis 26 000	50	40.—
30.1– 35.0	26 001– 30 000	55	44.—
35.1– 40.0	30 001– 34 000	60	47.—
40.1– 50.0	34 001– 43 000	65	49.—
50.1– 60.0	43 001– 53 000	70	53.—
60.1– 70.0	53 001– 59 000	75	57.—
70.1– 80.0	60 001– 69 000	80	60.—
80.1– 90.0	69 001– 77 000	85	64.—
90.1–100.0	77 001– 86 000	90	68.—
100.1–110.0	86 001– 95 000	100	72.—
110.1–120.0	95 001–103 000	105	74.—
120.1–130.0	103 001–112 000	110	76.—
130.1–140.0	112 001–121 000	115	78.—
140.1–160.0	121 001–129 000	120	80.—
160.1–180.0	129 001–146 000	125	84.—
180.1–200.0	146 001–172 000	130	97.—

<sup>1</sup> LB XIX, 103

## Kaminfeuertarif

---

200.1–230.0	172 001–198 000	140	104.—
230.1–260.0	198 001–224 000	150	111.—
260.1–290.0	224 001–249 000	160	124.—
290.1–320.0	249 001–275 000	170	131.—
320.1–350.0	275 001–301 000	175	139.—
350.1–380.0	301 001–327 000	180	150.—
380.1–410.0	327 001–352 000	185	158.—
410.1–440.0	352 001–378 000	190	166.—
440.1–470.0	378 001–404 000	195	169.—
470.1–500.0	404 001–430 000	200	172.—
500.1–550.0	430 001–473 000	210	175.—
550.1–600.0	473 001–516 000	215	180.—
600.1–650.0	516 001–559 000	220	181.—
650.1–700.0	559 001–602 000	230	183.—
700.1–750.0	602 001–645 000	240	189.—

Zentralheizungen, deren Feuerraum zur Reinigung bestiegen werden muss, Zuschlag 30 Prozent.

1.2 <i>Zuschlag für Ein- und Ausbau von Schamottierungen</i>	Fr.
bis 5 Schamottesteine im Kesselpreis inbegriffen	
6–10 Schamottesteine	6.—
11–15 Schamottesteine	10.50
16–20 Schamottesteine	15.—
21–25 Schamottesteine	19.50
über 25 Schamottesteine	Regie
1.3 <i>Reinigung von Filteranlagen</i>	Regie
1.4 <i>Anlagen mit einer Leistung über 750 kW</i>	Regie
2. <i>Etagen-, Kochherd-, Kachel- und Backofenzentralheizungen, inkl. 3 Züge, und gleichartige Anlagen</i>	
bis 17.5 kW	30.—
über 17.6 kW	38.—
Zuschlag für weitere 1 bis 3 Züge	3.—
Zuschlag für Schalenbrenner	8.50
Zuschlag für Bratöfen	4.—
Reinigung des Backofens allein	6.50
Herdplatte über Backofenteil	5.—

## Kaminfegertarif

	Vorgabezeit in Minuten	Objekttaxe Fr.
<b>3. Heiz-, Sitz-, Trag-, Kachel-, Bade-, Backöfen und dergleiche Anlagen</b>		
Grundansatz einschliesslich eines Zuges	10	7.—
Zuschlag für jeden weiteren Zug (2 Züge unter je 50 cm gelten als 1 Zug)	2	1.50
Zuschlag je Aufsatz	5	3.50
<b>4. Haushalkochherde und dergleiche Anlagen</b>		
Grundansatz einschliesslich dreier Kochlöcher	10	7.—
Zuschlag für jedes weitere Kochloch (als ein Kochloch gelten auch Bratöfen, aushebbare und eingebaute Schiffe und Kochplatten)	2	1.50
Zuschlag für Warmwasser- und Boilereinbauten	5	3.50
<b>5. Sparherde und dergleiche Anlagen</b>		
	Vorgabezeit in Minuten	Objekttaxe Fr.
bis 30 dm <sup>2</sup> Herdoberfläche	13	9.50
bis 40 dm <sup>2</sup> Herdoberfläche	17	12.—
über 40 dm <sup>2</sup> Herdoberfläche	21	15.—
Zuschlag für Warmwasser und Boilereinbauten	5	3.50
Zuschlag für Bratöfen	5	3.50
<b>6. Ölöfen</b>		
bis 10.0 kW (8600 kcal/h), 1 Brenner	17	13.50
10.1 und mehr kW (8601 und mehr kcal/h), 1 Brenner	25	18.—
Zuschlag für jeden weiteren Brenner	12	8.50
Zuschlag für Ein- und Ausbau elektrische Zündung	5	3.50
Verbrennungsluftventilator	5	3.50
<b>7. Cheminees, Rauchkammern, Rauchküchen und dergleiche Anlagen</b>		
	Regie	Regietarif
<b>8. Kamine und Verbindungswege</b>		
bei Zentralheizungen (Ziff. 1) sind Kontrolle und Reinigung der Kamine und bis 3 m lange Verbindungswege in der entsprechenden Objekttaxe ein- geschlossen. Längere Verbindungswege Pos. 8.5. Bei allen speziellen Zent- ralheizungen (Ziff. 2) und Einzelfeuerstellen (Ziff. 3–7) werden Kontrolle und Reinigung des Kamins und von über 3 m langen Verbindungswegen separat berechnet.		

## Kaminfegertarif

---

8.1 <i>Kamine</i> (Querschnitt bis 900 cm <sup>2</sup> )	Regie	Regietarif
bis 9.00 m Länge	12	8.50
9.01–15.00 m Länge	16	11.50
15.01 und mehr m Länge	21	15.—
8.2 <i>Kamine</i> (Querschnitt über 900 cm <sup>2</sup> )		
bis 9.00 m Länge	14	10.—
9.01–15.00 m Länge	19	13.50
15.01 und mehr m Länge	24	17.50
8.3 <i>Steigbare Kamine</i>		
Kamine, die zur Reinigung innen bestiegen werden müssen	Regie	Regietarif
8.4 <i>Ausbrennen</i>	Regie	Regietarif
8.5 <i>Verbindungswege</i>		
3.00–5.00 m Länge	5	3.50
5.01–8.00 m Länge	8	6.—
8.01 und mehr m Länge	Regie	Regietarif
(Für die Berechnung der Rohrwinkel gelten 2 Winkel als 1 m Länge)		
Zuschlag für Hurd oder Seitenarm	5	3.50
9. <i>Gasfeuerungen</i>		
Feuerungs- und Rauchabzugsanlagen	Regie	Regietarif
10. <i>Gewerbliche Feuerungsanlagen</i>		
Nicht der Raumheizung dienend, in gewerblichen, industriellen und dergleichen Betrieben	Regie	Regietarif
11. <i>Kontrollarbeiten</i>	Regie	Regietarif
12. <i>Reinigung mit chemischen Hilfsmitteln</i>		
Entschädigung gemäss Akkordtarif plus Verbrauchsmaterial.		
Bei Mehrarbeit kann ein entsprechender Zuschlag gemäss Regietarif erhoben werden. Die Zusatzentschädigung ist mit dem zuständigen Eigentümer, Mieter oder deren Vertreter zu vereinbaren.		

## Anhang II

### Grundtaxentabelle (samt Wust)<sup>1</sup>

<i>Objekttaxe</i>		<i>Grundtaxe, inkl. Wust,</i>
<i>von:</i>	<i>bis:</i>	<i>Wegzone C</i>
<i>Fr.</i>	<i>Fr.</i>	<i>Fr.</i>
0.—	4.95	6.—
5.—	9.95	7.50
10.—	14.95	9.—
15.—	19.95	10.50
20.—	24.95	12.—
25.—	29.95	13.50
30.—	34.95	15.—
35.—	39.95	16.50
40.—	44.95	18.—
45.—	49.95	19.50
50.—	59.95	21.—
60.—	69.95	25.—
70.—	79.95	28.—
80.—	89.95	31.—
90.—	99.95	35.—
100.—	109.95	38.—
110.—	119.95	41.—
120.—	129.95	45.—
130.—	139.95	48.—
140.—	149.95	51.—
150.—	159.95	55.—
160.—	169.95	58.—
170.—	179.95	61.—
180.—	189.95	65.—
190.—	199.95	68.—
200.—	209.95	71.—
210.—	219.95	75.—
220.—	229.95	78.—
230.—	239.95	81.—
240.—	249.95	85.—
über	250.—	34%

<sup>1</sup> Ausgabe 1990: BIGA-Index der Konsumentenpreise, Stand 120 Punkte (Basis Dezember 1982 = 100 Punkte).

**Anhang III**

**Regietarif (samt Wust)**

<i>Zeitaufwand</i>	<i>Regietaxe</i>	
	<i>Meister/Geselle</i> <i>Fr.</i>	<i>Lehrling</i> <i>Fr.</i>
bis 5 Minuten	5.—	2.—
5–10 Minuten	9.50	3.50
10–15 Minuten	14.50	5.50
15–20 Minuten	19.—	7.50
20–25 Minuten	24.—	9.—
25–30 Minuten	28.50	11.—
30–35 Minuten	33.50	13.—
35–40 Minuten	38.50	14.50
40–45 Minuten	43.—	16.50
45–50 Minuten	48.—	18.50
50–55 Minuten	52.50	20.—
55–60 Minuten	57.50	22.—
pro Stunde	57.50	22.—